

Antrag zur nächsten Sitzung des Rates der Gemeinde Schladen-Werla:

Erstellung eines Verkehrskreisels an der sogenannten `Gielder Kreuzung`, Landesstraße 500/Kreisstraße 85, in der Gemarkung Schladen-Werla

Der Ortsrat Gielde wird um vorherige Stellungnahme gebeten.

Der Rat der Gemeinde Schladen-Werla spricht sich mit Nachdruck für die Schaffung eines Verkehrskreisels an der o.g. Kreuzung aus.

Die Verwaltung wird gebeten, beim Straßenbaulastträger auf den unverzüglichen Bau des Kreisels zu drängen.

Dazu wäre die Aufnahme des Vorhabens in die Investitionsliste des Straßenbaulastträgers erforderlich und die Priorisierung zu erhöhen.

Begründung:

Trotz einer Geschwindigkeitsbegrenzung und vorhandener Beschilderung kommt es im Bereich der „Gielder Kreuzung“ immer wieder zu schweren Verkehrsunfällen, nicht selten mit erheblich verletzten Personen.

Die häufigste Unfallursache scheint die Vorfahrtsmissachtung, ggf. in Verbindung mit Unachtsamkeit (Übersehen), zu sein.

Die Landesstraße 500 und die Kreisstraße 85 werden insbesondere zu den Stoßzeiten des Berufsverkehrs (Zubringer zur Autobahn 395) stark frequentiert. Der Verkehrsfluss wird besonders für die Fahrer auf der Kreisstraße 85 (aus dem Raum Goslar kommend) i.R. Autobahn 395 und in umgekehrter Richtung erheblich eingeschränkt.

Nicht zuletzt dadurch erhöht sich das allgemeine Gefahrenpotential.

Vorteil:

(Quelle: Wikipedia)

Als Vorteil gegenüber einem herkömmlichen Verkehrsknoten gilt die größere Verkehrssicherheit. Diese wird vor allem durch die niedrige Geschwindigkeit der durchfahrenden Fahrzeuge erzielt, aber auch durch die bessere Übersichtlichkeit, wodurch Unfälle glimpflicher ablaufen. Die Anzahl der Konfliktpunkte in einem Kreisverkehr ist weitaus geringer als an einer gewöhnlichen Kreuzung. Gleichzeitig kann dabei der Verkehrsfluss gesteigert werden. Die Durchlassgeschwindigkeit ist oft höher als bei einer vorfahrts- oder signalgesteuerten Kreuzung, da der Verkehr flüssiger laufen kann. Weitere Vorteile sind eine überschaubarere Verkehrslage, bessere Wirtschaftlichkeit durch die verteilende Wirkung und besserer Umweltschutz durch weniger Abgase und Lärm.